

Zinnbergwerke stets eine reiche Ausbeute gegeben haben, und wenn diese angeführten Berichte glaubwürdig sind, so sind diese Bergwerke nun schon 2300 Jahre bekannt, und die ältesten in der Welt. Wie schätzbar noch dabey dieses Metall ist, beweiset, daß es überall für das beste erkannt wird, und daß man die so viel hundert Jahre unnütz angesehene Materie, welche es bey sich führet, Mündit genant (eine Art Markasit), ist so gut zu benutzen weis, und einen guten Vorrath von Kupfer daraus ziehet, da man sie sonst immer unwissend wegwarf. Nächst diesen ist das Bley sowohl eins von den ursprünglichen Handelsgütern, als auch ein vortheilhaftes Produkt. Die Materie zu den Bleystiften, welche in England schwarzes Bley (black Lead) heißt, ist die beste in der Welt, denn sie ist kein Metall, sondern eine Erde, die mit den Ausflüssen des Bleyerzes stark beschwängert ist, und diese Gruben dürfen auch nur aller sieben Jahre einmal eröffnet werden. Ob auch die Engländer ihr Kupfer eben nicht dem amerikanischen und asiatischen gleichschätzen, so werden doch ihre Bergwerke immer reichhaltiger, und in größerer Anzahl benuset; nur daß sie sich, das Eisen anlangend, nicht ihres eignen allein bedienen können. Auch ein nützlich Product, und dessen Ausfuhr sehr verboten ist, ist die Walker-Erde. So viele Schätze der Erde beschäftigen aber auch eine große Summe Menschen, denn man rechnet, daß sich aufser den 120000 Mann, die täglich unter der Erde arbeiten, noch 80000 über der Erde beschäftigen. Da 40000 in den Bergwerken der Grafschaften Devon und Cornwall, und 80000 in den Bleyklüften und Steinkohlengruben arbeiten, welche eine rühmliche Lobschrift ist das nicht für die ganze Nation, die ihre Schätze kennt, und zu benutzen weis!